

# Streetlife-Festival erwartet 300.000 BesucherInnen

geschrieben von Redaktion | 5. September 2014

**Pressemitteilung**

München, den 5. September 2014

## **Streetlife-Festival erwartet 300.000 BesucherInnen**

Münchens größtes Straßenfest, das Streetlife-Festival, steigt wieder am Wochenende 13. und 14. September 2014. Die Umweltorganisation Green City e.V. und das Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU) der Landeshauptstadt München öffnen für diesen Zweck zum zweiten Mal in diesem Jahr die Ludwig- und Leopoldstraße als grüne Flaniermeile für FußgängerInnen und sperren sie für Autos. Die Botschaft: Wandel braucht nicht viel Zeit – es genügen ein paar Stunden Umbau und engagierte Mitmenschen, um München grüner und lebenswerter zu machen. Schirmherr ist erstmals Münchens neuer Oberbürgermeister Dieter Reiter.

Was für ihn den besonderen Reiz des Streetlife-Festivals ausmacht, erklärt Dieter Reiter so: „Das Streetlife-Festival ist einerseits ein ökologischer Impulsgeber und zeigt zum anderen auf unterhaltsame Weise die bunte Vielfalt städtischen Lebens. Sehr gerne habe ich deshalb die Schirmherrschaft übernommen, sage Green City, dem Referat für Gesundheit und Umwelt sowie allen Mitwirkenden und Unterstützern meinen herzlichen Dank und wünsche den Besucherinnen und Besuchern ein vergnügliches Fest!

Die Highlights des Streetlife-Festivals bilden das Sportareal „Ludwigstadion“, das der Partner M-Net zwischen Odeonsplatz und Oskar-von-Miller-Ring präsentiert, und die Kunstinstallation URBAN PARADISE, ein multimedialer Palmengarten des Künstlers Michael Pendry in Kooperation mit

Green City. Mit dem Dschungel auf der ansonsten viel befahrenen Ludwigstraße werben Pendry und die Umweltorganisation für mehr Grün in der Stadt. Weiter nördlich informiert die „Mobilitätsmeile“ mit einem Fahrrad-Parcours des ADFC München, einem Testgelände für Elektromobilität und einem Seifenkisten-Workshop für die kleinen Gäste über umweltverträgliche Mobilität. Im Bereich „Mensch und Umwelt“ vom Siegestor bis zur Georgenstraße stellen sich Initiativen zu Themen wie Umweltschutz, Menschenrechten, Suchtprävention und Tierschutz vor. Mit dabei ist selbstverständlich auch der Veranstalter Green City e.V. mit seiner Grünen Oase und einem Barfußpark für die jüngsten FestivalbesucherInnen. Letztere dürfen sich außerdem auf das Kinderprogramm von Lilalu am Geschwister-Scholl-Platz und eine Kinderspielstraße rund um den Ökolandbau auf dem Odeonsplatz freuen. Die „BioPioniere©“ können an fünf spannenden Stationen selbst ausprobieren, was ein Bio-Bauer und seine Familie alles machen: Kartoffeln ernten, Kühe melken und Getreide mahlen. Die Kinder können auch Schafe streicheln und Bienen beobachten. An jeder Station locken kleine Gewinne und als Hauptpreis ein Familienwochenende in einem Bio-Hotel.

Ebenso auf dem Odeonsplatz können die BesucherInnen traditionell und buchstäblich „Bio erleben“. Auf dem gleichnamigen Festival sind Kochshows, Modeschauen, ein Biomarkt und vieles mehr rund um nachhaltigen Konsum geboten. Bio-Bauern und Bio-Verarbeiter aus Bayern laden ein, Bio-Schmankerl zu probieren und im Bio-Biergarten zu verweilen. Nachhaltiges Essen gibt es jedoch nicht nur dort: Erstmals bietet „Hin & Weck“ am Professor-Huber-Platz vegane und vegetarische Gerichte aus regionalen Zutaten im umweltfreundlichen Mehrweg-Pfandglas von WECK®. Den Ökolandbau erleben können Kinder und Erwachsene auch beim Erlebnis-Pavillon „München schmeckt Bio“ am Professor-Huber-Platz – hier wird gesät, gepflanzt und gekocht. Er wird organisiert vom RGU, dem Mitveranstalter des Festivals. Es ist mit zwei weiteren Aktionen vor Ort, beispielsweise mit einem

Schokomobil, das in unmittelbarer Nähe parkt. Der Truck der Kampagne „Make Chocolate Fair“ tourt derzeit durch Europa und neben Infos zum Fairen Handel in München gibt es dort fair gehandelte Schokolade – allerdings ist ein bisschen Einsatz beim Gewinnspiel gefragt. Dass München die Aktion unterstützt, ist Ehrensache – immerhin ist die Stadt seit 2013 Fair Trade Town. Das RGU ist auch mit der „Beratungsstelle für sexuell übertragbare Krankheiten einschließlich AIDS“ an der Ludwigstraße vertreten. Dort können Besucherinnen und Besucher ihr Wissen rund um sexuell übertragbare Krankheiten testen.

Mit vier verschiedenen Bühnen kommen auch Musikfans auf dem Streetlife-Festival auf ihre Kosten: Auf der „Tanzbühne“ südlich der Theresienstraße animieren Shows und Tanzpartys zum Mitmachen, die erste Fahrrad-betriebene Bühne Europas, die „Morgenwelt Bühne“, macht mit Unterstützung von Greenpeace Energy den Zusammenhang von Stromerzeugung und elektronischer Musik erlebbar und die M94.5-Bühne bietet Indie, Alternative und Elektro am Professor Huber-Platz. Das Musikhilighlight des Festivals steigt am Samstagabend ab 22:30 Uhr auf der Streetlife-Bühne am Siegestor: Der Radiosender 95.5 Charivari lädt zur beliebten Headphone-Party, bei der die Musik nur über Kopfhörer erklingt. Bereits um 20:30 Uhr projiziert der Partner IBM Deutschland „Urban Art“ ans Münchner Siegestor. Mittels einer digitalen Staffelei und Cloud-Technologie können die Festival-BesucherInnen aus der bloßen Gebäudefassade ein Kunstobjekt machen und ihr Werk über soziale Netzwerke teilen und verewigen. Ein ausführliches Bühnenprogramm gibt es auf [www.streetlife-festival.de/programm](http://www.streetlife-festival.de/programm).

Auch 2014 unterstützte die Sparda-Bank München eG die Organisatoren. „Wir engagieren uns beim Streetlife-Festival sehr gerne“, erklärt Helmut Lind, Vorstandsvorsitzender der Genossenschaftsbank. „Nachhaltigkeit und ein faires Miteinander: Da vertreten Green City und wir die gleichen Werte. Deshalb ist es uns eine Herzensangelegenheit, bei diesem großartigen Fest mitzuwirken.“ Die Sparda-Bank München

ist bereits seit 2009 Hauptpartner des größten urbanen Festivals in der Metropolregion.

Das Streetlife-Festival findet am Samstag von 16:00 bis 2:00 Uhr und am Sonntag von 11:00 bis 20:30 Uhr statt. Mehr Informationen gibt es auf [www.greencity.de](http://www.greencity.de) und [www.streetlife-festival.de](http://www.streetlife-festival.de). Das nächste Festival folgt am 16. und 17. Mai 2015.

### **Über Green City e.V.**

Green City e.V. ist seit 1990 als Umweltorganisation für ein grüneres München aktiv. 20 MitarbeiterInnen setzen sich zusammen mit rund 1.000 Ehrenamtlichen und Mitgliedern für stadtverträgliche Mobilität, verantwortungsvollen Umgang mit Energie, nachhaltige Stadtgestaltung, und Umweltbildung für alle Altersgruppen ein. 150 Projekte und Veranstaltungen pro Jahr bieten Umweltschutz zum Anfassen und Mitmachen. Weitere Informationen unter [www.greencity.de](http://www.greencity.de).

### **Über die Sparda-Bank München eG**

Die Sparda-Bank München eG, 1930 gegründet, ist heute die größte Genossenschaftsbank in Bayern mit aktuell über 260.000 Mitgliedern und 46 Geschäftsstellen in Oberbayern. Über den Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e. V. fördert die Bank gemeinnützige, soziale und karitative Einrichtungen in Oberbayern. 2013 wurden dadurch über insgesamt 1,7 Millionen Euro an 690 Projekte weitergegeben.

### **Ihre Ansprechpartner bei Green City:**

Judith Müller, Leitung Kommunikation bei Green City e.V.:  
[presse@greencity.de](mailto:presse@greencity.de), (089) 890 668 -313

Manuel Schaumann, Leitung Events bei Green City Projekt GmbH:  
[schaumann@greencity-projekt.de](mailto:schaumann@greencity-projekt.de), (089) 890 668 -617

### **Hochauflösende Pressefotos können Sie hier herunterladen:**

[https://www.greencity.de/wp-content/uploads/2014/08/Pressefotos\\_GreenCity\\_Streetlife-Festival\\_Mai\\_2014.zip](https://www.greencity.de/wp-content/uploads/2014/08/Pressefotos_GreenCity_Streetlife-Festival_Mai_2014.zip)

Weitere Bilder zu Green City e.V. finden Sie auf

[www.greencity.de/downloads](http://www.greencity.de/downloads).